

1 / 2012

zugestellt durch Post.at

Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!



Sonntag, 18. März 2012
Pfarrgemeinderatswahl

www.pfarrgemeinderat.at

Gut, dass es die Pfarre gibt! - PGR-Wahl 2012

"Gut, dass es die Pfarre gibt!" – so heißt das Motto der Pfarrgemeinderats-Wahl am Sonntag, 18. März 2012.

Eine Pfarre ist ja nicht nur ein geographischer Raum oder eine Verwaltungseinheit, sie ist vielmehr eine „Gemeinschaft“ von Menschen. Diese Gemeinschaft hat ein gemeinsames Fundament: unser Glaubensbekenntnis und die Überzeugung, dass die Art und Weise wie Jesus gelebt und geglaubt hat, hilfreich ist und sinnvoll für ein geglücktes Menschsein.

Gut, dass es die Pfarre gibt! Gut, dass es unsere Pfarre gibt. Das darf man ruhig auch einmal sagen, ohne dass es überheblich klingt. Wir sind überzeugt davon: unsere Gesellschaft wäre ärmer und kälter, würde es die Pfarren und christlichen Gemeinschaften nicht mehr geben. Es würde vieles verloren gehen, was uns Hoffnung, was unserem Leben und Zusammenleben Qualität gibt.

Auch wenn uns versprochen ist, dass die Kirche „auf Fels gebaut ist und nicht untergehen wird“, es braucht doch auch unseren Einsatz, unsere Sorge und auch unsere Bereitschaft, darauf zu schauen, dass die „Pfarre“ funktioniert.

Der Pfarrgemeinderat hat da eine ganz wichtige Aufgabe. Er muss, in Zusammenarbeit mit den hauptamtlich Verantwortlichen, darauf schauen und dafür sorgen, dass die „Grundfunktionen“ einer christlichen Gemeinschaft nicht vernachlässigt werden:

- eine würdige und ansprechende Liturgie,
- eine zeitgemäße Verkündigung,
- gelebte Solidarität,
- die Pflege der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes.

Wenn uns das ein Anliegen ist, wenn wir uns darum bemühen, dann wird es keine leere Phrase sein, sondern Überzeugung: „Es ist gut, dass es unsere Pfarre gibt“.

Mit der Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012 endet auch die fünf-jährige Periode (2007 – 2012) des jetzigen Pfarrgemeinderates. Wir möchten den **bisherigen Mitgliedern** des Pfarrgemeinderates recht herzlich für ihren Einsatz in der Pfarre danken. Das Bemühen,

die guten Ideen und Fähigkeiten so vieler Ehrenamtlicher, hat unsere Pfarre bereichert und lebendiger gemacht.

Unser Dank gilt aber auch allen, die in Arbeitskreisen, Fachausschüssen oder anderen Runden, die Pfarrgemeinderäte unterstützt oder durch eigene Initiativen das Leben unserer Pfarre bereichert haben.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen für fünf Jahre bereit erklären, in der Pfarre ehrenamtlich mitzuarbeiten. Deshalb möchten wir allen Kandidat(inn)en, die bereit sind, sich der Wahl am 18. März zu stellen, danken. **Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit und die Zusammenarbeit mit Euch!**

Wahlen sind eine gute Möglichkeit zur aktiven Mitbestimmung und Mitgestaltung. Wir laden deshalb die gesamte Pfarrbevölkerung ein, diese Möglichkeit zu nutzen und den Kandidat(inn)en ihres Vertrauens bei der bevorstehenden Wahl ihre Stimme zu geben.

Im Pfarrgemeinderat geht es ja nicht einfach nur um ein paar Sitzungen im Jahr, sondern um die Anteilnahme am Leben der Menschen und um die Aufbereitung des Bodens, damit die Frohe Botschaft Jesu die Herzen der Menschen erreichen kann.

Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bedeutet also, auf unterschiedliche Weise Wege zu bereiten, damit Kinder und Jugendliche, Männer und Frauen die gute Nachricht Jesu hören, verstehen und annehmen können.

In den kommenden Wochen der Fastenzeit bereiten wir uns auf das Osterfest vor. Nützen wir diese Zeit, damit in unseren Herzen Vertrauen, Liebe und Hoffnung wachsen kann. Dies kann nur geschehen, wenn wir unsere Aufmerksamkeit immer wieder neu auf Gott richten. Er schenkt uns Heil und Erlösung von allem, was unser Leben und Zusammenleben erschwert, stört und oft auch zerstört.

Wir wünschen allen, dass die Fastenzeit eine Zeit der Begegnung mit Jesus wird. Diese Begegnung möge uns zur Freude der Auferstehung führen. Das wünschen wir allen Pfarrangehörigen.

Josef Sallaberger
Pfarrer

Walter Bogensperger
Pastoralassistent

Wir gehen für Men- schen in Not!



Haussammler(innen) machen sich im April 2012 wieder auf den Weg gegen Armut in Oberösterreich. Derzeit leben in Oberösterreich rund 70.000 Menschen in akuter Armut. Es ist zu befürchten, dass wegen der Finanzkrise die Armut in den nächsten Monaten zunehmen wird. Im Rahmen der Caritas-Haussammlung gehen über 90 pfarrliche Mitarbeiter(innen) im April und Mai 2012 ehrenamtlich von Tür zu Tür und bitten um Spenden. Das gesammelte Geld kommt ausschließlich bedürftigen Menschen in Oberösterreich zugute, die bei der Caritas um Hilfe bitten.

Wir ersuchen, dieses wichtige Anliegen wieder zu unterstützen und die ehrenamtlichen SammlerInnen – denen wir jetzt schon für ihren Dienst herzlich danken – freundlich aufzunehmen.

Am Sonntag, 25. März 2012 wird das Anliegen der Haussammlung zentrales Thema bei allen Gottesdiensten sein. Dazu haben wir eine Caritas-Mitarbeiterin eingeladen. Die Sammler-(innen) werden ersucht, sich nach den Gottesdiensten die Unterlagen für die Haussammlung mitzunehmen. Um ca. 10.00 Uhr sind – wie im Vorjahr – alle Sammler-(innen) zu einem Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen.

Walter Bogensperger, Pastoralassistent

Firmung 2012

Am Beginn eines neuen Lebensabschnittes, in dem junge Menschen nach Selbständigkeit und Eigenverantwortung streben, steht ein religiöses Zeichen, die FIRMUNG. Die Firmung möchte das Vertrauen in den Jugendlichen stärken, dass Gott ihren Lebensweg begleitet.

Zur Firmvorbereitung haben sich dieses Jahr 66 Jugendliche angemeldet. In 12 Gruppen werden sich die Jugendlichen auf den Empfang der Firmung vorbereiten. 13 Mütter haben sich bereit erklärt, eine Gruppe auf den Weg zur Firmung zu begleiten. **Herzlichen Dank für diesen wertvollen Dienst!**



Zum Foto (von links): Walchetseder Renate, Scherndl Andrea, Zoister Martina, Seiringer Christine, Reiter Martina, Hinterleitner Renate, Ettl Elisabeth, Schratte-
necker Eva, Berger Andrea, Gadermaier Helga, Waiß Sonja, Ottinger Regina,
(nicht am Foto: Purrer Andrea)

Wichtige Termine:

- Pfarrfrühstück der Firmlinge: Sonntag, **4. März**
- Informationsabend für Eltern und Paten: **Donnerstag, 29. März**, 20.00 im Pfarrsaal
- Karsamstag, **7. April**, sind die Firmlinge um **12.00** zu einer Betstunde in die Kirche eingeladen.
- Donnerstag, **26. April** ist um 16.30 eine kurze Probe der Firmlinge in der Kirche.

Die Pfarrfirmung findet am Samstag, **28. April** um 10:00 Uhr mit Pfarrer **Franz Haidinger** aus Ebensee statt.

Kerzen für die Neugetauften

In der Pfarrchronik vom 2. Februar 1982 heißt es: „Bei der Abendmesse am Lichtmesstag wurde heuer zum ersten Mal für jedes neugetaufte Kind des vergangenen Jahres eine Kerze angezündet und den Müttern überreicht. Diese Feier wurde von den Eltern sehr positiv aufgenommen. Die Kerzen waren von der Katholischen Frauenbewegung verziert und mit den Namen der Kinder beschriftet worden.“



Wir möchten im Namen der Pfarrgemeinde für diese Aktion, die nun schon 30 Jahre lang durchgeführt wird, den Frauen der Katholischen Frauenbewegung für das Verziern der Kerzen herzlich danken, besonders auch Frau Elisabeth Degelsegger, die nun schon 30 Jahre hindurch die Kerzen so schön mit Namen beschriftet.

Josef Sallaberger – Pfarrer

Auf dem Foto: Hedwig Spindler, Karoline Berghammer, Aloisia Hofbauer und Elisabeth Degelsegger

Programm der KFB



Donnerstag, 1. März 2012: 8:00 Uhr Frauenmesse, anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Freitag, 2. März 2012: Familienfasttag

Der Gottesdienst und die Sammlung wird bei uns am Sonntag, den 11. März abgehalten

Montag, 19. März 2012: 20:00 Uhr - gemeinsamer Vortrag von KBW und KFB – „**Die Kraft der Stille entdecken.**“
Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter!

Donnerstag, 12. April 2012: 8:00 Uhr Frauenmesse, anschließend Frühstück im Pfarrsaal

„Stern der Hoffnung“

Das Leben meistern lernen



Unter diesem Motto stand die Adventsammlung „Sei so frei“ der Katholischen Männerbewegung.

Dank der eingegangenen Spenden ist es möglich für die Waisenkinder in Nairobi einen „Stern der Hoffnung“ aufgehen zu lassen.

Die KMB Frankenburg bedankt sich bei der Pfarrbevölkerung von Frankenburg und Redleiten sehr herzlich für das **erfreuliche Spendenergebnis in der Höhe von EUR 2.388,00** (Vorjahr: EUR 2.088,00).

Danke und „Vergelts Gott“

Einladung zum Männertag der KMB

Der diesjährige Männertag findet am **4. März 2012** im Gasthaus Moser statt. Beginn ist um 09:00 Uhr. Das interessante Thema des Vortrages lautet:



Worüber wir nicht reden wollen - Die Kraft der Konflikte

Als Referent besucht uns Herr Fritz Dobringer aus Wels.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Aktivistenrunde der Katholischen Männerbewegung Frankenburg.

Die Mitteilungen der Pfarre Frankenburg können auch im Internet unter www.frankenburg.com (Pfarr-Infos) nachgelesen werden! / E-Mail Adresse unserer Pfarre: pfarre.frankenburg@dioezese-linz.at

Herausgeber und Verleger: Pfarramt Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

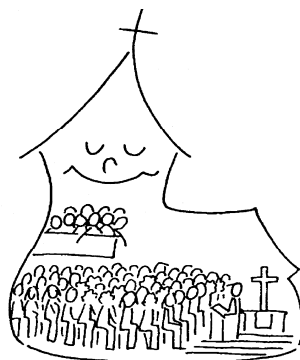
Für den Inhalt verantwortlich: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeit

Druck und Vervielfältigung: A.G.Klee / Inhaber: Pfarre Frankenburg (Alleininhaber)

Grundlegende Richtung des Mediums: Kommunikationsorgan der Pfarrmitglieder

JAHRESSTATISTIK 2011 der Pfarre Frankenburg

- 39 Todesfälle (19 Männer, 20 Frauen)
- 52 Taufen (23 Mädchen, 29 Knaben)
- 16 Trauungen (davon 6 auswärts)
- 69 Firmlinge
- 43 Erstkommunikanten
- 20 Kirchenaustritte
 - 4 Reversionen (Rückkehr zur kath.Kirche)
 - 2 Konversionen (Konfessionswechsel von evang. zur kath.Kirche)



Programm des Katholischen Bildungswerkes



• SENIORENNACHMITTAG

Das Alter birgt kostbare Perlen – geben wir ihnen die richtige Fassung!

Referentin: Dipl.-Päd. Rina Roider-Lommers, Linz

Termin: Donnerstag, 8. März 2012

14.00 Uhr

• DIE KRAFT DER STILLE ENTDECKEN

Finde Ruhe und inneren Frieden.

Referent/Meditationsleiter: Michael Unterholzer, Schörfling

Termin: Montag, 19. März 2012

20.00 Uhr

• HAUSMITTEL ODER HAUSARZT?

Referent: Dr. Edgar Gubo, Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Vöcklabruck

Termin: Montag, 16. 4. 2012

20.00 Uhr

Pfarrgemeinderatswahl – 18. März 2012

Hinweise zur Wahl

Die Pfarrgemeinderatswahl ist eine **Persönlichkeitswahl**. Pfarrgemeinderäte sind Sprachrohr und Verbindungsglieder zwischen der Pfarrbevölkerung und der Leitung der Pfarre. Ihre Meinung hat bei vielen Entscheidungsvorgängen, die das Pfarrleben betreffen, großes Gewicht und sie repräsentieren die Stimme und die Stimmung der Bevölkerung.

Die Kandidat(inn)en, die von der Pfarrbevölkerung vorgeschlagen wurden und die sich bereit erklärt haben, sich der Wahl am 18. März 2012 zu stellen, vertreten kein eigenes Programm, sondern stellen ihre Zeit und ihre Fähigkeiten für die Gemeinschaft in der Pfarre zur Verfügung. Eine hohe Wahlbeteiligung ist deshalb auch ein Zeichen für die Gewählten, dass sie mit dem Vertrauen und der Wertschätzung vieler Menschen rechnen dürfen. Deshalb unsere **große Bitte**: Nehmen Sie an der Pfarrgemeinderatswahl teil und machen Sie von ihrem Stimmrecht gebrauch. Ihre Stimme zählt!

Diesem Pfarrblatt liegt in der Mitte ein **Stimmzettel** bei. Weitere Stimmzettel liegen in der Kirche, in der Pfarrkanzlei und am Wahltag im Wahllokal (Pfarrsaal) auf. Füllen Sie den Stimmzettel nach Möglichkeit zu Hause aus. Von den 17 Kandidat(inn)en, die zur Auswahl stehen, dürfen **maximal** 12 Kandidat(inn)en angekreuzt werden. Es ist auch möglich, sich für weniger als 12 Kandidat(inn)en zu entscheiden. Wenn mehr als 12 Kandidat(inn)en angekreuzt werden, ist der Stimmzettel ungültig.

Die Wahl findet am Sonntag, 18. März 2012 in der Zeit von 7.00 bis 11.00 und von 18.30 bis 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Eine persönliche Stimmabgabe ist erforderlich.

Alle, denen es nicht möglich ist persönlich die Stimme abzugeben, können die **Briefwahl** in Anspruch nehmen. Die Unterlagen dafür können bis spätestens Donnerstag, 15. März in der Pfarrkanzlei abgeholt werden. Die Stimme wird dann mit einem „Wahlbrief“ abgegeben. Dieser muss per Post bis spätestens Freitag, 16. März im Pfarramt (Rieglerstr. 2, 4873 Frankenburg) ankommen. Der ausgefüllte Wahlbrief kann aber auch persönlich oder durch eine Vertrau-

ensperson in der Pfarrkanzlei (oder am Wahltag im Wahllokal) abgegeben werden. In jedem Fall muss der Wahlbrief spätestens am Sonntag, 18. März um 20.00 der Wahlkommission vorliegen. Sonst kann die Stimme nicht mitgezählt werden.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die in der Pfarre wohnen (oder sich der Pfarre zugehörig fühlen), der katholischen Kirche angehören und vor dem 1. Jänner 2012 (einschließlich Jahrgang 1995) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wählbar sind alle Personen, die zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.

Wahlmöglichkeit im Altenheim: Um den Bewohner(inne)n und den Bediensteten des Altenheimes die Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl zu ermöglichen, gibt es am 18. März 2012 von **10.30 – 11.00** Uhr auch die Möglichkeit, seine Stimme im Altenheim abzugeben. Im Bereich der Kapelle werden dafür Stimmzettel aufliegen.

Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates:

Der Pfarrgemeinderat besteht aus **amtlichen, gewählten und beruflichen** Mitgliedern. Automatisch (aufgrund ihrer Funktion in der Pfarre) im Pfarrgemeinderat sind die **amtlichen** Mitglieder. Das sind:

Josef Sallaberger, Pfarrer

Walter Bogensperger, Pastoralassistent

Sr. Gabriele Sturmbauer, Ordensschwester

Karoline Berghammer, Kath. Frauenbewegung

Franz Niedermayr, Kath. Männerbewegung

Rosmarie Scheibl, Mesnerin

Nach der Wahl hat der neugewählte Pfarrgemeinderat die Möglichkeit, 2 bis 3 Mitglieder noch selbständig in den Pfarrgemeinderat zu **berufen**.

Außerdem ist auch noch der Obmann / die Obfrau des Finanzausschusses Mitglied im Pfarrgemeinderat.



Ratscheraktion der MinistrantInnen

Auch heuer werden unsere MinistrantInnen in der Karwoche mit ihren Ratschen und dem „Englischen Gruaß“ wieder von Haus zu Haus ziehen und um eine Spende für soziale und pfarrliche Zwecke bitten.

Die Ratscheraktion wird **am Karfreitag in den auswärtigen Ortschaften und am Karsamstag im Marktgebiet** durchgeführt



Im Vorjahr konnten die engagierten MinistrantInnen den kirchlichen Brauch bei schönem Wetter durchführen.

Johannes Aichmayr, Florian Purrer und Stefan Schmidlechner.

Ein bunter Vogel – der Heilige Geist

Der Heilige Geist – er ist nicht schwarz, er ist nicht blau, er ist nicht rot, er ist nicht gelb, er ist nicht weiß.

Der Heilige Geist ist ein bunter Vogel. Er ist da, wo einer den anderen trägt. Der heilige Geist ist da, wo die Welt bunt ist, wo das Denken bunt ist, wo das Denken und Reden und Leben gut ist.

Der Heilige Geist lässt sich nicht einsperren, nicht in katholische Käfige, nicht in evangelische Käfige.

Der Heilige Geist ist auch kein Papagei, der nachplappert, was ihm vorgekaut wird.

Der Heilige Geist ist spontan, er ist bunt, sehr bunt. Und er duldet keine Uniformen. Er liebt die Phantasie, er liebt das Unberechenbare. Er ist selbst unberechenbar.

(nach Wilhelm Willms)

VEREIN PAPO FRANKENBURG-TANSANIA

... sagt **D A N K E** und ein **herzliches VERGELTS-GOTT** :

- an **alle Strickerinnen** für die vielen selbst gefertigten Handarbeiten wie *Socken, Fäustlinge, Handschuhe, Hauben, Mützen, Kappen, Stirnbänder, Stulpen, Patschen und Schals* in allen Farben und Variationen und einem Verkaufserlös von bis jetzt **EUR 2.000,00!**



Marianne Schwamberger hat Mützen sowie **70 Rüsenschals** für PAPO gestrickt!

DANKE an **MARIANNE-MODEN** für den Verkauf der Handarbeiten im Geschäft!

- an **alle Musikgruppen**, der **Theatergruppe CRESCENDO** und den Veranstalter "**Frankenburger Hoamatklang**", die sich beim *Adventsingen am 7.12.2011* in den Dienst der guten Sache gestellt haben und **allen BesucherInnen** für die freiwilligen Spenden in Höhe von **EUR 1.500,00!**



- an **ALLE**, die für den Adventmarkt **Kekse gebacken**, und **Bastelsachen, Weihnachtsschmuck, Marmeladen u.a.**, gebracht haben.
- für alle **Unterstützung und Mithilfe** bei den diversen Aktionen!
- für die Weihnachtsaktion der **Firma LBH, Herrn Alois Kienberger** und die Spende von **EUR 1.000,00** zum **Ankauf von Material für die Schuleinrichtung**. Die Tische und Stühle werden in der eigenen Tischlerwerkstätte gefertigt.



- an **alle PatInnen** für die Einzahlung des **Patenbeitrages 2012**.
- für alle **Spenden** in bar oder auf unser Spendenkonto 35.079.748

SPENDEN für PAPO sind ab 2012 steuerlich absetzbar!!!



Der Schulanbau kann mit diesen Einnahmen fertiggestellt werden - asante sana!

NEUES – JUGEND

72 Stunden ohne Kompromiss, 17.-20. Oktober 2012

Nun ist es fix, Österreichs größte Jugendsozialaktion geht in die nächste Runde. Der 6. Durchgang von 72 Stunden ohne Kompromiss wird vom 17.-20. Oktober 2012 wieder beweisen, dass Jugendliche Unglaubliches leisten können, wenn man sie nur lässt! Mit Kreativität, Improvisationskunst und Teamgeist werden wieder 5.000 Jugendliche Österreich zum Schauplatz gelebter Solidarität machen, indem sie 72 Stunden lang für einen guten Zweck arbeiten.

Vielleicht gibt es auch in Frankenburg Ideen für ein Projekt im Rahmen dieser Veranstaltung: z. B. Gestaltung einer "Wohlfühlecke" für beeinträchtigte Menschen, Einsatz für soziale Randgruppen, Engagement in ökologischen und geschichtlichen Aufgaben und vieles mehr.

Ideen und Anfragen bitte an mich: Martina Reiter, Dekanatsjugendleiterin, 0676/8776-5697

Gefunden!

Der Jugendchor hat sich für einen Namensvorschlag aus den eigenen Reihen entschieden: Da wir mit unserer Begeisterung und unserem „Licht“ auch andere anstecken wollen, finden wir den Namen **FIREFLIES** sehr passend.

Einen herzlichen Dank für alle Vorschläge!



Nacht des roten Mondes

Für Mädchen wie Burschen ist das Alter, in dem die Firmvorbereitung stattfindet, eine besondere Lebensphase. Mädchen werden zu Frauen, Burschen zu jungen Männern.

Die Firmvorbereitung kann als eine Chance gesehen werden, diesen Übergang rituell zu gestalten und zu feiern. Die Firmung kann Bestärkung sein, als Mädchen und junge Frau oder als junger Mann den Platz im Leben, aber auch in der Kirche zu suchen und zu finden.

Heuer gibt es zum ersten Mal in unserer Pfarre eine Gruppe weiblicher Firmlinge, die sich für diese Art der geschlechtssensiblen Arbeit entschieden hat. Stattfinden wird „Die Nacht des roten Mondes“

auf der Burg Altpernstern, begleitet von zwei dafür geschulten Firmbegleiterinnen.

Wie es war, wird im nächsten Pfarrblatt zu lesen sein.

Theater goes Film

Unser Stück „Die Krise“ wird im März von einem professionellen Kameramann aufgezeichnet und im Treffpunkt mensch & arbeit in Vöcklabruck am 24. Mai um 19:00 Uhr im Rahmen einer Filmreihe der kj gezeigt. Anschliessend gibt es die Möglichkeit mit den Akteuren über das Thema zu diskutieren.

Hilfsgütersammlung für Osteuropa

Der Verein „ora international“ organisiert laufend Hilfsgütersammlungen für bedürftige Menschen aus Osteuropa.

Auch Frankenburg beteiligt sich an diesem nachahmenswerten Projekt und unterstützt einen Hilfstransport nach Rumänien, Albanien und nach Bulgarien. Folgendes wird für die Osteuropahilfe benötigt: Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys; Schuhe; Decken, Bettwäsche und Handtücher; Hygieneartikel; Schultaschen und Schulmaterial; Fahrräder, Kinderwägen, Kindersitze und Dreiräder; gute und funktionsfähige Elektrogeräte;

Wichtig: Alles soll sauber sein, gut funktionieren und in Säcken oder Kartons verpackt sein!

Verladen werden die Hilfsgüter in einen LKW am

Donnerstag, den 12. April 2012 in der Zeit von 16.30h bis 17.30h
Sammelstelle: Parkplatz vor der Volks- bzw. Hauptschule Frkgb.

Auch freiwillige Spenden als Transportkostenbeitrag sind natürlich möglich.

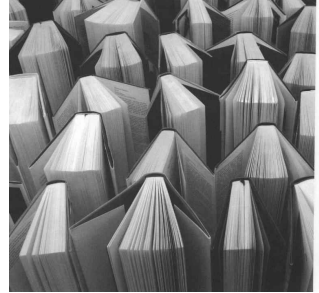
Im Namen des Vereines „ora international“ bedanke ich mich bereits jetzt für die geleistete Unterstützung!

Sigrid Koberger
(für weitere Infos: 07683/8825)

Bücherflohmarkt im Pfarrheim

Eigentlich bringt so ein Bücherflohmarkt nur Vorteile. Für die einen, die zu viele Bücher haben um welche abgeben zu können. Für die anderen, die zuviel Platz haben, diesen mit neuen Büchern aufzufüllen. Und für manche trifft sogar beides zu.

Deshalb organisieren wir für euch / Sie wieder einen Bücherflohmarkt und zwar am **Samstag, 10. März 2012** von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am **Sonntag, 11. März 2012** von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Verkaufspreis EUR 3,00 pro Kilo Buch



Das Schmökern wird durch Kaffee und Kuchen versüßt!

Bücherspenden werden gerne im Pfarrhof oder in der Bücherei angenommen aber auch abgeholt (bitte bei Silvia Puffer melden!)

Und nun zu unserem Vorteil – der natürlich auch zum Vorteil unserer Büchereibesucher wird: Der Erlös wird für den Ankauf neuer, aktueller Bücher verwendet!

Silvia Puffer
Pfarrbücherei Frankenburg

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:

Freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr
Sonntags von 10:00 bis 11:00 Uhr – und während des Pfarrfrühstücks bereits ab 8:00 Uhr



Auf euren / Ihren Besuch freuen sich

Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia!

Buchempfehlungen der Pfarrbücherei

10 kleine Schafe – von 1 bis 10 im Schafumdreh'n.

„Es war einmal ein Schaf mit einer gelben Mütze ... und dann? Fängt alles wieder von vorne an ... Auf jeder Seite kommt ein buntes Schaf mit einer neuen verrückten Idee dazu – und im Schafumdreh'n zählst du schon bis zehn!

Eines von vielen Reim- und Hartkartonbüchern für unsere kleinsten Bücherwürmer!



Das große Laura Stern Traummonster-Buch

Traummonster haben den Beschütz-mich-Hund von Lauras Bruder Tommy entführt. Wie sollen sie ihn nur wiederfinden? Mit dem Sternen Staub von Lauras Stern können die Geschwister in das bunte Land der Träume fliegen. Ein großes Abenteuer steht ihnen bevor.

Eines von sechs Laura-Stern Büchern zum Vorlesen und Selberlesen



Coolman und ich – Ein Job für alle Fälle

Kai wäre so gern ein ganz normaler Junge. Doch Coolman begleitet ihn ob er will oder nicht. Coolman weiß alles besser und so geraten sie von einer Katastrophe in die andere – auch bei der Ferienjobsuche.

Eines der vierteiligen Coolman Comic Bücher Serie in der Pfarrbücherei



Mama, jetzt nicht! – Kolumnen aus dem Alltag

Daniel Glattauers Kolumnen aus dem Alltag, die über viele Jahre in der Tageszeitung Der Standard erschienen sind. Er beschreibt die Tücken des österreichischen Privatlebens, traumatische Erinnerungen an die Schulzeit und stellt sich den ganz großen Daseinsfragen.

Eines von 8 Glattauer Büchern in der Pfarrbücherei auch der neue Bestseller „EWIG DEIN“ ist erhältlich.



Eine Frau sein ist kein Sport ...

... und schon gar nicht olympisch, aber oft schweißtreibend genug.

Christine Nöstlinger versammelt in diesem Buch ihre schönsten Geschichten und ist Trost und Rat in allen Lebenslagen. Humorvoll und bissig, witzig und ironisch!

Eines der vielen (43) Nöstlinger Bücher in der Pfarrbücherei!



S P R E C H T A G der KIRCHENBEITRAGSSTELLE

Auch heuer bieten wir aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre wieder einen **Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Vöcklabruck** in unserer Pfarrgemeinde an, und zwar am

Freitag, 23. März 2012 von 15.00 – 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Wir bitten alle Pfarrangehörigen, die Fragen zur Vorschreibung ihres Kirchenbeitrages haben, diese Gelegenheit zu nützen und dafür auch die entsprechenden Unterlagen (z.B. Lohn- bzw. Gehaltszettel, Pensionsunterlagen, Arbeitslosenbestätigung, Einheitswertbescheid, Arbeitnehmerveranlagungsbescheid sowie Unterlagen über außergewöhnliche Ausgaben und Rückzahlungen, usw.) zu diesem Sprechtag mitzunehmen.

KRANKENBESUCHE - KRANKENSAKRAMENTE

Alle **kranken und älteren Pfarrangehörigen**, die zur Vorbereitung auf das Osterfest zu Hause die **Sakramente** (Beichte, Kommunion, Krankensalbung) empfangen wollen, mögen in der Pfarrkanzlei (Tel. 8312) oder in der Sakristei gemeldet werden.

HEIZKOSTEN und KIRCHENSITZMIETE

Für alle Beiträge, die hiefür einbezahlt wurden, möchten wir auf diesem Wege wieder **recht herzlich danken**.

Ein besonderes VERGELTS-GOTT dürfen wir auch jenen Personen sagen, die einen höheren Betrag gespendet haben.

Wer für diesen Zweck noch etwas geben möchte, kann dies jederzeit in der Pfarrkanzlei oder mit den Zahlscheinen, die in der Kirche aufliegen, tun. Da ja auch die Heizkosten und andere Ausgaben ständig steigen, sind wir für alle Spenden sehr dankbar.

Josef Sallaberger – Pfarrer

Betstundenordnung am Karsamstag, 7. April 2012

Zeit	Ortschaften	Vorbeter
08-09	Innerhörgersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkerstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert	Pillichshammer, Rosenkranz, Seyringer, Aicher, Winter, Scheibl, Gasselsberger, Eggl, Hinterleitner, Hohensinn, Preuner-Seyringer, Brettbacher, Bachinger, Preuner, Huemer, Fättinger, Aschenberger, Wienerroither R., Maletzky, Wienerroither Fr. (Hoffeldstr.), Koberger, Weiß, Muhr, Wagner, Emminger, Pillichshammer, Wienerroither.
09-10	Rieglerstraße, Itzingerweg, Würfelspielstraße, Leittrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße, Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg.	Wagner, Födinger, Herzog, Riedl, Pieslinger, Plakolm, Ruderstaller, Scheibl, Muhr, Hochrainer, Doppler, Seiringer, Kinast, Hagler, Ewallner, Gebetsberger, Streicher, Pollhammer, Streicher (Point), Reisenberger.
10-11	Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern	Jungwirth, Jäger, Hagler, Bachleitner, Huemer, Kovacs, Maringer, Spindler, Polt, Enzinger, Preiner, Forstinger, Zieher, Feichtinger, Mairinger, Hinterleitner, Huemer, Rosenkranz.
11-12	Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing.	Wenninger, Kaiser, Seiringer, Korn, Dürnberger, Wienerroither, Stallinger, Wolkerseder, Huemer, Moosleitner, Hochrainer, Teufl, Fürlinger, Binder, Preuner, Holl, Forstinger, Moosleitner, Niederhauser, Seiringer, Dachs.
12-13	Schüler und Firmlinge	FirmhelferInnen
13-14	Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Göblberg, Ottigen, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße, Vorder- und Hintersteining, Unter- und Oberedt.	Möseneder, Mair-Doninger, Wageneder, Preuner, Piesl, Seyringer, Gebetsberger-Niedermayr, Gaisbauer, Loi, Hinterleitner, Wienerroither, Doninger Breiner, Pillichshammer, Hauser, Hochrainer, Stallinger, Schmid, Scheibl, Hattinger-Binder, Haslinger, Scheibl (Oberedt), Steinhuber.
14-15	Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstraße, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach, Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten.	Preiner-Geyer, Derflinger, Preuner, Mosleitner, Wienroither, Gruber, Hofbauer, Rinnenbacher, Zeilinger, Ziegler, Donninger, Dürnberger, Doppler, Hochrainer, Scheibl, Bayer, Mairinger, Spindler, Kaiser, Seifriedsberger, Altmann, Klee, Stallinger, Purrer, Walchetseder, Hochrainer, Wenninger, Berghammer.
15-16	Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Hauptstraße, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg.	Gehnböck, Wimmer sen.u.jun, Dachs, Birnbauer, Eggl, Kienberger, Obermaier, Mayr, Wenninger Christina, Burgstaller, Kaiser, Eberl, Hofbauer, Wenninger, Maletzky, Huber; Plakolm, Gröstlinger, Mayr, Scheibl, Weiß, Feichtinger, Stadlmayr, Pixner, Preuner, Aichmayr, Dachs, Tailf, Hammertinger, Schwestern

Wir bitten die Vorbeter wieder herzlich um ihren Dienst. Die ganze Pfarrbevölkerung laden wir ein, die Betstunden recht zahlreich zu besuchen.

VORBEREITUNG auf Ostern

Dienstag	13.03.2012	19:30	Kreuzweg für alle
Freitag	23.03.2012	14:00	Osterbeichte für Senioren P. Hofstätter (Puchheim)
Samstag	24.03.2012	08:00	Kommunionmesse
Samstag	24.03.2012	19:30	Bußfeier für alle
Sonntag	25.03.2012	07:00	Beichtgelegenheit bei Pf. Krichbaum, Weißenkirchen
5. Fastensonntag	bis 09.00		
Montag	02.04.2012	19:00	Beichtgelegenheit bei Pf. Schimmerl, Pramet

Die HEILIGE WOCH

Palmsonntag	01.04.2012	08:45 09:00	Palmprozession (Schulhof) Eucharistiefeier
Gründonnerstag	05.04.2012	15:00 19:30	Abendmahlsmesse für Kinder und ältere Pfarrangehörige Abendmahlsmesse mit Fußwaschung; Anbetung bis 24:00 Uhr
Karfreitag	06.04.2012	15:00	Karfreitagsliturgie Anbetung bis 22:00 Uhr
Karsamstag	07.04.2012	08:00 bis 16:00 Uhr 20:00	Betstunden Feier der Osternacht
Ostersonntag	08.04.2012	07:30 09:00 19:30	Singmesse Hochamt (Kirchenchor) Abendmesse
Ostermontag	09.04.2012	07:30 09:00	Singmesse Jungscharmesse keine Abendmesse!